Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 57 (1890)

Artikel: Beilage VI : Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung der Geistlichen und höhern Lehrer pro 1889

Autor: Grob, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-744181

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage VI.

Jahresbericht

über die

Witwen- und Waisenstiftung der Geistlichen und höhern Lehrer

pro 1889.

Die Prämiensumme auf 1. Januar 1889 für 194 Geistliche und 135 höhere Lehrer, zusammen 329 Mitglieder à 76 Fr., betrug 25,004 Fr.

Im Berichtsjahre starben 10 Mitglieder oder 3,04 %, und zwar 3 Geistliche (1,54 %) und 7 höhere Lehrer (5,18 %), nämlich:

Name	von	in	Todestag 1889	Etat No.	Police No.	Alter der Witwe	Einkaufssumme Fr.
Ohne Witwen oder rentenberechtigte Kinder:							
Geistliche:							
1. Schmid, Joh.	Rothenhausen	Schwerzenbach	26. Mai	140	—	—	—
2. Sprüngli, J. Jak.	Zürich	Riesbach	6. Feb.	151	—	—	—
Lehrer:							
1. Grob, Heinrich	Zürich	Zürich	26. Juli	36	—	—	—
2. Lorenz, Oswald	Johanngeorgenstadt	Winterthur	22. April	61	—	—	—
Mit Witwen oder rentenberechtigten Kindern:							
Geistliche:							
Meyer, Rudolf	Rümlang	Dällikon	1. Mai	114	17	51	5520
Lehrer:							
1. Asper, Gottlieb	Wollishofen	Zürich	23. Juni	139	19	41	6720
2. Breitinger, Heinr.	Zürich	„	2. März	12	16	57	4680
3. Hemmig, Julius	Wetzikon	„	6. Jan.	39	15	34	7320
4. Hug, Theodor	Zürich	„	1. „	43	14	58	4520
5. Steiner, Heinrich	„	„	19. April	101	18	42	6640
			Total der Einkaufssumme				35400

Das vierte Rechnungsjahr des Bestandes der Stiftung bei einer Prämieneinnahme von	Fr. 25,004. —
und einer Einkaufsausgabe von	„ 35,400. —
ergibt auf 31. Dez. 1889 einen Rückschlag von	Fr. 10,396. —
Der Vorschlag der drei ersten Jahre betrug .	„ 4,356. —
somit der Gesamt-Rückschlag der vier ersten Jahre	Fr. 6,040. —

Rechnung pro 1889.

a) Rentenstiftung.

Guthaben bei der Kantonalbank am 1. Jan. 1889		Fr. 69,215. —
Einnahmen: Januar 9. Prämiensumme von 194 Geistlichen	Fr. 14,744. —	
Januar 15. Prämiensumme von 135 höhern Lehrern . . .	„ 10,260. —	
Juni 30. Zins à 3½ % . . .	„ 1,586. —	
Dez. 31. Zins à 3½ % . . .	„ 1,572. 55	„ 28,162. 55
		Fr. 97,377. 55
Ausgaben:		
I. Sem.: 12 Witwenrenten à 400 Fr. . . .	Fr. 4,800. —	
Porti	„ —. 50	
II. Sem.: 7 Witwenrenten à 400 Fr. . . .	„ 2,800. —	
Anweisungsheft und Porti	„ 2. 55	„ 7,603. 05
Guthaben bei der Kantonalbank am 31. Dez. 1889		Fr. 89,774. 50

b) Hülfsfond.

Guthaben bei der Kantonalbank am 1. Jan. 1889		Fr. 22,654. 20
Einnahmen: Juni 30. Zins à 3½ %	Fr. 396. 45	
Dezember 31. Zins à 3½ % .	„ 403. 35	„ 799. 80
		Fr. 23,454. —
Ausgaben: Porti		„ —. 50
Guthaben bei der Kantonalbank am 31. Dez. 1889		Fr. 23,453. 50

Der Aktivsaldo vom letzten Jahr ist zum Zwecke der genauen Uebereinstimmung mit der Rechnung der Kantonalbank um 7 Fr. 80 Rp. zu vermindern, bezw. 7 Fr. 40 Rp. zu vermehren, weil bei Übertragung einer unrichtiger Weise der Stiftung statt dem Hülfsfond gutgeschriebenen Summe von 250 Fr. der betreffende Zins nicht mitübertragen wurde.

Zahl der Witwen und der bezogenen Renten.

	1886	1887	1888	1889
Zahl der Witwen am 1. Januar . .	—	5	8	13
Durch Tod oder Wiederverheiratung gingen ab	—	—	—	—
	—	5	8	13
Neueingetretene	5	3	5	6
Zahl der Witwen am 31. Dezember	5	8	13	19
Nachtrag nicht bezogener Renten des Vorjahres	—	1	1	—
	5	9	14	19
Nicht bezogene Renten des laufenden Jahres	1	1	—	—
Zahl der ausbezahlten Renten . .	4	8	14	19

Zürich, 16. September 1890.

Für richtigen Auszug,

Der Sekretär:

C. Grob.